

Statistik informiert ...

Nr. 161/2006 H

29. Dezember 2006

Einfuhr von Feuerwerkskörpern nach Hamburg 2005 Böller und Leuchtraketen für 25 Mio. Euro importiert

2005 wurden Feuerwerkskörper im Wert von 25 Mio. Euro nach Hamburg eingeführt, gemessen am Einfuhrwert waren das 19 Prozent weniger als im Vorjahr aber 28 Prozent mehr als 2003.

Wie das Statistisches Amt Nord mitteilt, entfielen 23 Prozent der deutschen Einfuhren von Feuerwerkskörpern auf Hamburg (2004: 24 Prozent, 2003: 44 Prozent). Diese hohen Anteile erklären sich daraus, dass die Einfuhren häufig über den Hamburger Hafen erfolgen und viele der zunächst für Hamburg deklarierten Böller und Leuchtraketen anschließend in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die erheblichen jährlichen Schwankungen bei der Einfuhrmenge lassen vermuten, dass die zum Jahreswechsel angebotenen pyrotechnischen Artikel zum Teil aus Lagerbeständen der Vorjahre stammen. So wurden im Jahr 2001 „nur“ für rund acht Millionen Euro Feuerwerkskörper nach Hamburg eingeführt.

Lieferant der vor allem zu Silvester begehrten Artikel ist China mit einem langjährig hohen Anteil von über 99 Prozent der importierten Knaller und Raketen.

Ansprechpartner:

Peter Lange
Telefon: 040 42831-1819
E-mail: peter.lange@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057